

Förderung für Pelletheizungen 2014 - Stand Nov 2014

Mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und dem EEG wird auch die Förderung einer Pelletheizung immer attraktiver. Wer über die Umrüstung auf einen Pelletkessel oder beim Neubau eines Hauses auf eine Pelletheizung setzen möchte, sollte sich eingehend über die staatlichen Zuschüsse und attraktiven Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Auf <http://www.Pelletheizung-Infos.de> bieten wir Ihnen detaillierte und aktuelle Informationen zur Förderung.

Im Rahmen der Energiewende gewinnen Pelletheizungen an Attraktivität. Bis zum Jahre 2020 sollen insgesamt 14% der Wärme aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Die Bundesrepublik Deutschland fördert dieses Vorhaben mit Marktanreizungsprogrammen. Je nach Leistung des Pelletkessels und den Emissionswerten stehen staatliche Zuschüsse zu den erheblichen Kosten für die Anschaffung einer Pelletheizung bereit. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten, um in den Genuss einer Förderung in Form eines Zuschusses oder günstiger Darlehn zu kommen.

- Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bezuschusst die Umrüstung in Altbauten auf moderne und innovative Anlagen unter bestimmten Voraussetzungen mit einer sogenannten Basisförderung. Darüberhinaus werden Kombinationsboni bei der Koppelung mit einer Solarthermieanlage, als auch Innovationsboni bei besonders umweltfreundlichen Pelletheizungen gewährt. Letzteres gilt auch für Neubauten.

- Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert die Anschaffung einer Pelletheizung in Neubauten mit zinsgünstigen Krediten. Hierbei sind auch Zuschüsse für einen Pelletofen unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die KfW vergibt Kredite und Zuschüsse im Rahmen dreier Programme:

- Energieeffizient sanieren im Gebäudebestand
- Energieeffizient bauen
- Wohnraum modernisieren

- Auf Länderebene gibt es variierende Förderprogramme
- Einzelne Stromversorger bieten bei Vertragsabschluss Fördermöglichkeiten

Förderung der Pelletkessel durch die BAFA im Einzelnen

Nachstehend haben wir eine Tabelle zusammengestellt, woraus ersichtlich wird welche Pelletheizung mit welcher Leistung eine Basisförderung, Kombinations-, Effizienz- und Innovationsbonus erhalten. Bezuschusst werden alle Pelletkessel mit einer Nennwärmeleistung zwischen 5 und 100 kW. Die Basisförderung beträgt hierbei 36 EUR je kW. Ausgenommen von der Förderung sind luftgeführte Pelletkessel.

Basisförderung

Kombinationsbonus

mit förderfähiger Solaranlage und förderfähiger Warmwasserbereitung

Effizienz-bonus

Innovations-förderung Neubau

Innovations-

förderung

Altbau

Pelletkessel mit Wasser-tasche bis 38,8 kW

bis max. 100 kW

1.400 €

36 € x kW

500,-- €

0,5 % x

Basisför-derung

750,-- €

je Maß-nahme

850,-- €

je Maß-nahme

Pelletkessel bis 66,6 kW

66,7 bis 100 kW

(gilt auch für Kombi-nationskessel)

2.400 €

36 x kW

500,-- €

0,5 % x

Basisför-derung

750,-- €

je Maß-nahme

850,-- €

je Maßnahme

Pelletkessel mit neuer-

richtetem Pufferspeicher mit mindest. 30 kW

bis 80,5 kW

ab 80,6 bis 100 kW

2.900 €

36 x kW

500,-- €

0,5 % x

Basisför-

derung

750,-- €

je Maßnahme

850,-- €

je Maß-

nahme

KfW Förderung für Pelletheizungen

Im Rahmen der drei Förderprogramme mit staatlichen Zuschüssen, zinsgünstigen Darlehen und tilgungsfreien Jahren, gibt es weitere spezielle Programme mit Ergänzungskrediten, Investitionszuschüssen und Krediten für Einzelmaßnahmen. Unter <http://www.Pelletheizung-Infos.de> beraten wir Sie gerne, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit Sie in den Genuss einer Förderung durch die KfW kommen.

- Das Programm 167 "Energieeffizient Sanieren - Ergänzungskredit" ist seit dem 01. März 2013 mit der Förderung der BAFA für eine Pelletheizung kombinierbar. Hier erhalten Sie bis zu 50.000 EUR als Kredit bei einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren und einem effektiven Zinssatz von 2,02 %.

- Investitionszuschüsse gibt es, wenn die Komplettsanierung oder einzelne Maßnahmen zur energetischen Sanierung dem Effizienzhaus-Standard entsprechen. Maximal 15.000 EUR für ein Effizienzhaus 70 und bis zu 18.750 EUR für ein Effizienzhaus 55.

Wird bei einem Neubau eine Pelletheizung angeschafft, greift das Programm 152 "Energieeffizient Bauen". Hierbei sind Kredite bis zu 50.000 EUR bei einem Zinssatz von 1,4 % und einem Tilgungszuschuss von bis zu 5.000 EUR möglich.

Wir beraten Sie gerne und halten Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Für die inhaltliche Korrektheit der vorstehenden Infos können wir keine Gewähr übernehmen.